

So funktioniert's

1

Du hast weder genug Zeit für einen Kaffee vor Ort, noch einen Mehrwegbecher parat?
Dann sei fair und übernimm die Umweltkosten des Einwegbechers.

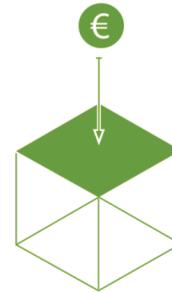


2

Dein Umweltkostenbeitrag von 0.10 € pro Einwegbecher wird von deinem Kaffeeanbieter, in deinem Auftrag treuhänderisch eingezogen und zu Gunsten des Heilbronner Klimaschutz-Bürgerfonds für Klimaschutz & Nachhaltige Entwicklung an die Klimaschutz+ Stiftung weitergeleitet.

Der Heilbronner Klimaschutz-Bürgerfonds wird von der gemeinnützigen Klimaschutz+ Stiftung treuhänderisch verwaltet.

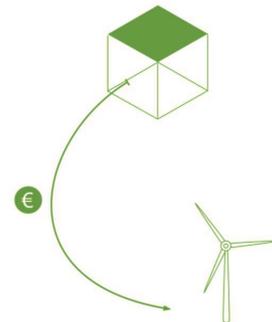
Alle Bürgerinnen und Bürger können bereits mit einer kleinen persönlichen Zustiftung (z. B. 10 Euro) mitbestimmende Teilhaber*- und Mitstifter*innen des Heilbronner Landkreis-Bürgerfonds werden und mindestens 20 Jahre lang jährlich über die Verwendung der Fondsmittel mitbestimmen.



3

Je Becher fließen 9 Cent zweckgebunden in den Heilbronner Klimaschutz-Bürgerfonds und 1 Cent dient der Stiftungsarbeit. Die Gelder des Bürgerfonds werden von der Klimaschutz+ Stiftung ausschließlich im Bereich der Energiewende angelegt.

Bei der Finanzierung in neue Ökostromanlagen (Sonne, Wind, Wasser) & Energieeffizienzprojekte, wird auf eine möglichst regionale Verwendung der Mittel geachtet.

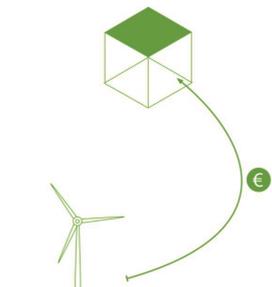


4

Die Erträge und Abschreibungen der finanzierten Ökostromanlagen und Energieeffizienzprojekte fließen mindestens 20 Jahre lang in den Heilbronner Klimaschutz-Bürgerfonds zurück.

Die in den Bürgerfonds zurückfließenden Gelder stehen jährlich zu 100% zur Förderung von Projekten lokaler Initiativen zur Verfügung, die sich für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung und Transformation einsetzen.

Bis zum 11. Nov. eines jeden Jahres können alle am lokalen Fonds beteiligten Bürgerinnen und Bürger solche Projekte zur Förderung vorschlagen.



5

Vom 11.11. bis zum 12.12. jeden Jahres können alle am Fonds beteiligten Bürgerinnen und Bürger online über die Verwendung der Fördermittel abstimmen.

Im Anschluss werden die zur Verfügung stehenden Fördermittel an diejenigen Projekte ausgeschüttet, die bei der Online-Abstimmung die meisten Stimmen erhielten.

